

Pressekonferenz in der TTB (Türk Tabipleri Birliđi, Türkische Ärztekammer oder Türkischer Ärzteverband) zur Verhaftung von Şebnem Korur Fincancı

Übersetzt von: Verein demokratischer Ärzt*innen (vdää*), 28.10.2022

Lassen Sie die Vorsitzende des Zentralrats der TTB, Şebnem Korur Fincancı, frei und beenden Sie die Repression gegen unsere Berufsorganisation!

Der Zentralrat der TTB hielt am 27. Oktober 2022 eine Pressekonferenz ab, nachdem Dr. Şebnem Korur Fincancı als Folge einer politischen Lynchkampagne und unrechtmäßiger Praktiken verhaftet worden war.

An der Pressekonferenz nahmen Mitglieder der TTB, Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Ärztekammern, Vertreter von Arbeits- und Berufsorganisationen, demokratischen Massenorganisationen und politischen Parteien teil.

Hülya Yıldırım, eine der Anwält*innen der TTB, ergriff bei der Presseerklärung das Wort und beklagte die Rechtswidrigkeit der Inhaftierung von Dr. Şebnem Korur Fincancı. Obwohl Fincancı mitteilte, dass sie im Falle einer Vorladung zu einer Aussage kommen könne, wurde ihr Haus gestürmt und Fincancı in Haft genommen. Yıldırım wies darauf hin, dass es rechtswidrig sei, dass die Staatsanwaltschaft nicht mit den Anwält*innen kommuniziert habe, obwohl es keine Einschränkungsanordnung gegeben habe, und dass der Haftbefehl nicht weitergegeben worden sei. Yıldırım fügte hinzu, dass das von der Staatsanwaltschaft durchgeführte Verfahren das Recht auf ein faires Verfahren verletze.

Meriç Eyübođlu, Anwältin von Dr. Şebnem Korur Fincancı teilte mit, dass Fincancı trotz der schlechten Behandlung, Angriffe und obwohl sie schon elf Stunden auf den Beinen war, ihren anhaltenden Widerstand nicht aufgegeben hat und übermittelte ihre Grüße. Eyübođlu wies auf den kriminellen Charakter der Veröffentlichung der Bilder und Dokumente durch das offizielle Medienorgan des Staates und die Regierungskanäle hin, obwohl das Protokoll der Hausdurchsuchung noch nicht erstellt und der Staatsanwaltschaft zugestellt worden war. Ebenso gab sie an, dass sie von der Entscheidung über die Festnahme in der Staatsanwaltschaft erfuhr. Eyübođlu setzte ihre Rede wie folgt fort:

"Unsere Lehrerin (im Original: Hocamız) war noch nie einer solchen Manipulation ausgesetzt, wie sie seit Tagen stattfindet. Wir wissen sehr wohl, dass diese Spekulationen und Manipulationen Şebnems glänzende Vergangenheit, Geschichte und die Arbeit, die sie seit Jahren leistet, nicht überschatten können. Gegen Şebnem wurde schon oft ermittelt, sie wurde schon oft verhaftet, aber sie hat nie aufgegeben".

Nach den Erklärungen der Anwältinnen wurden die Fragen der Presse beantwortet.

Die Erklärung von Dr. Ali İhsan Ökten, dem 2. Präsidenten der TTB, lautet wie folgt:

Lassen Sie die Vorsitzende des Zentralrats der TTB Şebnem Korur Fincancı frei und beenden Sie die Repression gegen unsere Berufsorganisation!

Als Türkischer Ärzteverband und Ärztekammern führen wir seit vielen Jahren einen großen Kampf für das Recht auf Leben, gegen Gewalt im Gesundheitswesen, für die persönlichen Rechte von Ärzt*innen und die öffentliche Gesundheit. Gleichzeitig kämpfen wir gemeinsam mit Gewerkschaften, Berufs- und Massenorganisationen gegen die Armut, was für eine gesunde Gesellschaft unerlässlich ist.

Natürlich setzen wir Ärzt*innen uns für Demokratie, Freiheit und Frieden ein und kämpfen gegen Unterdrückung und antidemokratische Praktiken. Gegen alle Anfeindungen der herrschenden Kreise fordern wir hartnäckig das Recht auf Gesundheit und Leben der Gesellschaft, indem wir sagen, dass die Arbeit uns gehört und das Wort uns gehört.

Die Versuche der herrschenden Kreise, die TTB zum Schweigen zu bringen, zu neutralisieren und zu schließen, sowie die Verhaftung der Vorsitzenden des Zentralrates der TTB sind das Ergebnis all dieser Kämpfe und unserer Beharrlichkeit.

Heute, 27. Oktober 2022.

Heute ist ein tiefschwarzer Tag in der Geschichte der Demokratie in der Türkei.

Heute ist der Tag, an dem die Vorsitzende der Türkischen Ärztekammer, der Berufsorganisation der Ärzt*innen, die sich seit Jahrhunderten für die Gesundheit der Menschen in diesem Land einsetzen, verhaftet wurde.

Dr. Şebnem Korur Fincancı wurde in einem offenkundig rechtswidrigen Verfahren verhaftet, obwohl sie aus dem Ausland zurückkehrte, nachdem sie darüber informiert worden war, dass ein Ermittlungsverfahren gegen sie eingeleitet worden war, obwohl ihre Anwält*innen der Staatsanwaltschaft mitteilten, dass sie kommen würde, um auszusagen, wenn sie vorgeladen würde, und obwohl kein Verdacht auf Flucht oder Vernichtung von Beweisen bestand.

Die Verhaftung von Dr. Şebnem Korur Fincancı - unter Mitwirkung der für die öffentliche Sicherheit zuständigen Sicherheitskräfte und der für den öffentlichen Rundfunk zuständigen TRT – stellt in dieser Form eine Kriminalisierungsbemühung dar und gibt dem von der Regierung in letzter Zeit verwendeten Begriff der "Desinformation" ein Gesicht.

Wir erinnern daran, was rechtswidrige Gerichtsverfahren nicht ändern können:

Dr. Şebnem Korur Fincancı hat ihr Leben den Menschenrechten und dem Erhalt des Lebens gewidmet.

Dr. Şebnem Korur Fincancı ist "Şebnem Hoca" (in etwa: Lehrerin) der Ärzt*innen, Medizinstudenten*innen, Gerichtsmediziner*innen, Wissenschaftler*innen, Demokratiekämpfer*innen, Menschenrechtsverteidiger*innen, Opfer von Menschenrechtsverletzungen und vieler anderer.

Wir werden diesem Druck standhalten und heute wie in der Vergangenheit wird der Gewinner unsere Organisation sein, die unermüdlich für das Recht auf Leben und Gesundheit der Gesellschaft kämpft.

Dies ist unser Versprechen an unsere Lehrerin Şebnem und an die gesamte Gesellschaft:

Wir werden die Türkische Ärztekammer und Dr. Şebnem Korur Fincancı weiterhin verteidigen, für die Rechte der Beschäftigten im Gesundheitswesen und das Recht der Gesellschaft auf Gesundheit, für Arbeit, Demokratie, Freiheit und Frieden, für die Unabhängigkeit der Wissenschaft und die Meinungsfreiheit der Wissenschaftler*innen.